

Smart Village St. Wendeler Land 2018-2021



Ministerium für
Umwelt und
Verbraucherschutz
SAARLAND



**SMART
VILLAGE**
ZUKUNFT DER NÄHRVERSORGUNG

Herausforderung

- ▶ Einrichtungen für Güter und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Grundbedarfs, wie Lebensmittelläden, Post- und Bankfilialen, ziehen sich zunehmend aus ländlichen Räumen zurück.
- ▶ Im Ergebnis lässt sich in vielen ländlichen Regionen bereits aktuell eine deutlich eingeschränkte Nah- und Grundversorgung feststellen.

Lösungsansatz:

Digitale Nahversorgung für den ländlichen Raum
„Smart Village St. Wendeler Land“



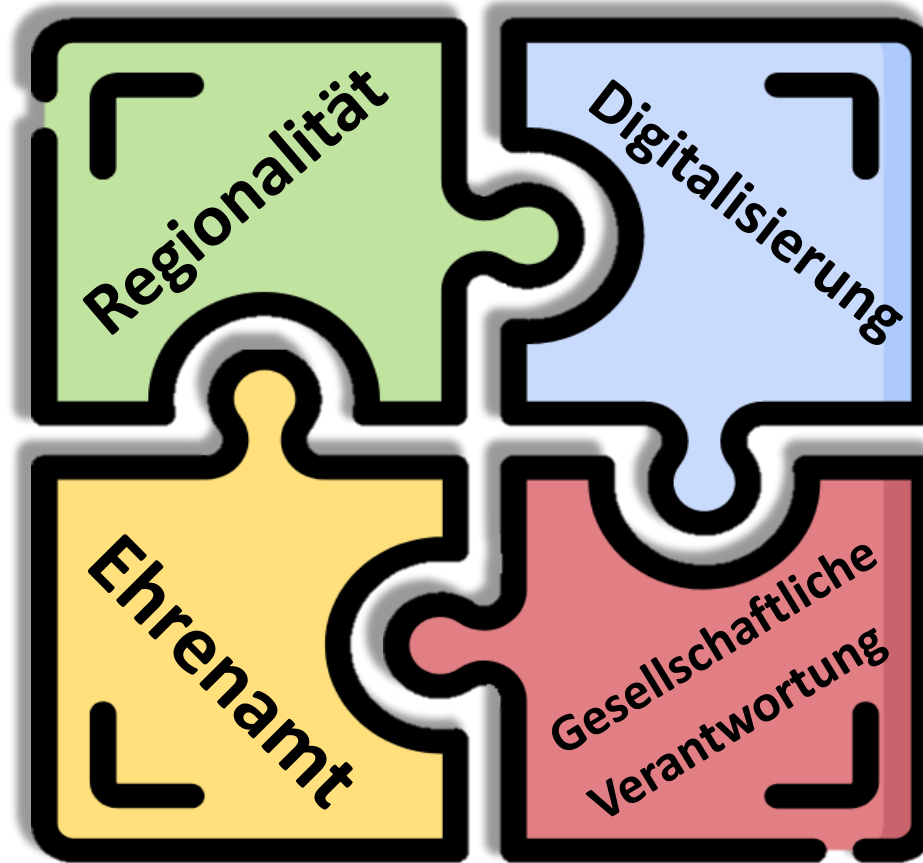
Unsere Mission & unsere Vision

Unsere Vision

„Wir gestalten eine lebens- und liebenswerte Heimat“

Unsere vier Säulen

Regionalität, Digitalisierung, Ehrenamt und unternehmerische Gesellschaftsverantwortung



Unsere Mission

- Innovative digitale Online-Plattform,
- Einbeziehung lokaler Akteure
- Umsetzung mit ehrenamtlichen Dorfcoaches
- Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung CSR
- Nachhaltiges Wirtschaften



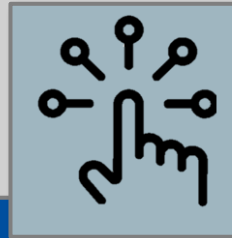
Vision, Mission, Strategie u. Wertesystem im Zusammenspiel

Vision:
„Wir gestalten eine lebens- und liebenswerte Heimat“

Mission: Plattform, Lokale Akteure, Ehrenamt, Nachhaltigkeit, Gesellschaftliche Verantwortung



Regionalität



Digitalisierung



Ehrenamt



**Gesellschaftliche
Verantwortung**

Unsere 4 strategischen Säulen

Wertesystem



Smart Village schafft Begegnungen, Kommunikation und soziale Kontakte im Dorf

Smart Village öffnet Türen in die digitale Zukunft



Smart Village Testphase 1

► **Phase I: 01.05. 2018 – 30.06.2019**

Aufbau und Erprobung eines regionalen Onlinehandels für „Frische-Produkte“ und klassische Artikel der Nahversorgung im Dorf „Remmesweiler“ mit Hilfe ehrenamtlicher Unterstützungsleistungen

► **Förderprogramm:**

Bundesmodellvorhaben Land(auf)Schwung vom BMEL

► **Fördermittel/Förderzeitraum**

50.060,94 € für den Zeitraum von Mai 2018 bis Juni 2019

► **Antragsteller**

Werkstattzentrum für behinderte Menschen der Lebenshilfe, gGmbH, Wendelinushof, St. Wendel

► **Projektziele**

Aufbau der Online-Plattform, Gewinnung von lokalen Händlern, Gewinnung von Kunden in Testdörfern und von ehrenamtlichen Dorfcoaches. Aufbau der Logistik. Etablierung von Kommunikationstreffs in den jeweiligen Dorfgemeinschaftshäusern. Aufbau der Lieferkette und Auslieferung der Bestellungen.

► **Ergebnisse**

100% Erfüllung der im Projekt definierten Zielwerte. Erkenntnis, dass die bereit gestellten Mittel und der Zeitraum nicht ausreichend sind, das große Ziel der Digitalen Nahversorgung zu realisieren.



Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
Modellvorhaben Land(auf)Schwung

Landkreis St. Wendel 

Werkstattzentrum für behinderte Menschen
Wendelinushof

CEMA UG
Plattform
E-Business
Logistiker

Händler

Kunden



Smart Village Testphase 2

► **Phase II: 01.07.2019 - 15.03.2020**

Aufbau einer digitalen Fulfillment-Lösung in Verbindung mit dem Aufbau eines stationären Verteil-Zentrums für die Nahversorgung im Ländlichen Raum

► **Förderprogramm:**

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER-LEADER).

► **Fördermittel:**

Zuschussfähige Ausgaben 82.400,00 €, davon Leader-Mittel in Höhe von 65.900,00 € (80%)

► **Antragsteller:**

KulturLandschaftsInitiative St. Wendeler Land e.V.

► **Projektziele:**

a) Aufbau einer intelligenten digitalen Fulfillment-Lösung, b) -Aufbau eines stationären Verteil-Zentrums im Sinne einer Micro Hub Strategie im Zusammenwirken mit den Dorfgemeinschaftshäusern

► **Ergebnisse:**

100% Erfüllung der im Projekt definierten Zielwerte. Erkenntnis, dass die bereit gestellten Mittel und der Zeitraum nicht ausreichend sind, das große Ziel der Digitalen Nahversorgung zu realisieren.



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes – ELER

Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz im Saarland
LEADER - Mittel

KulturLandschaftsInitiative St. Wendeler Land e.V.
LEADER-LAG Leitprojekt Vermarktung

*CEMA UG
E-Business
Logistiker*

*SinkaCom
AG
Plattform*

*Kümmerer
bei der Wifö*

Händler

Dorfcoaches

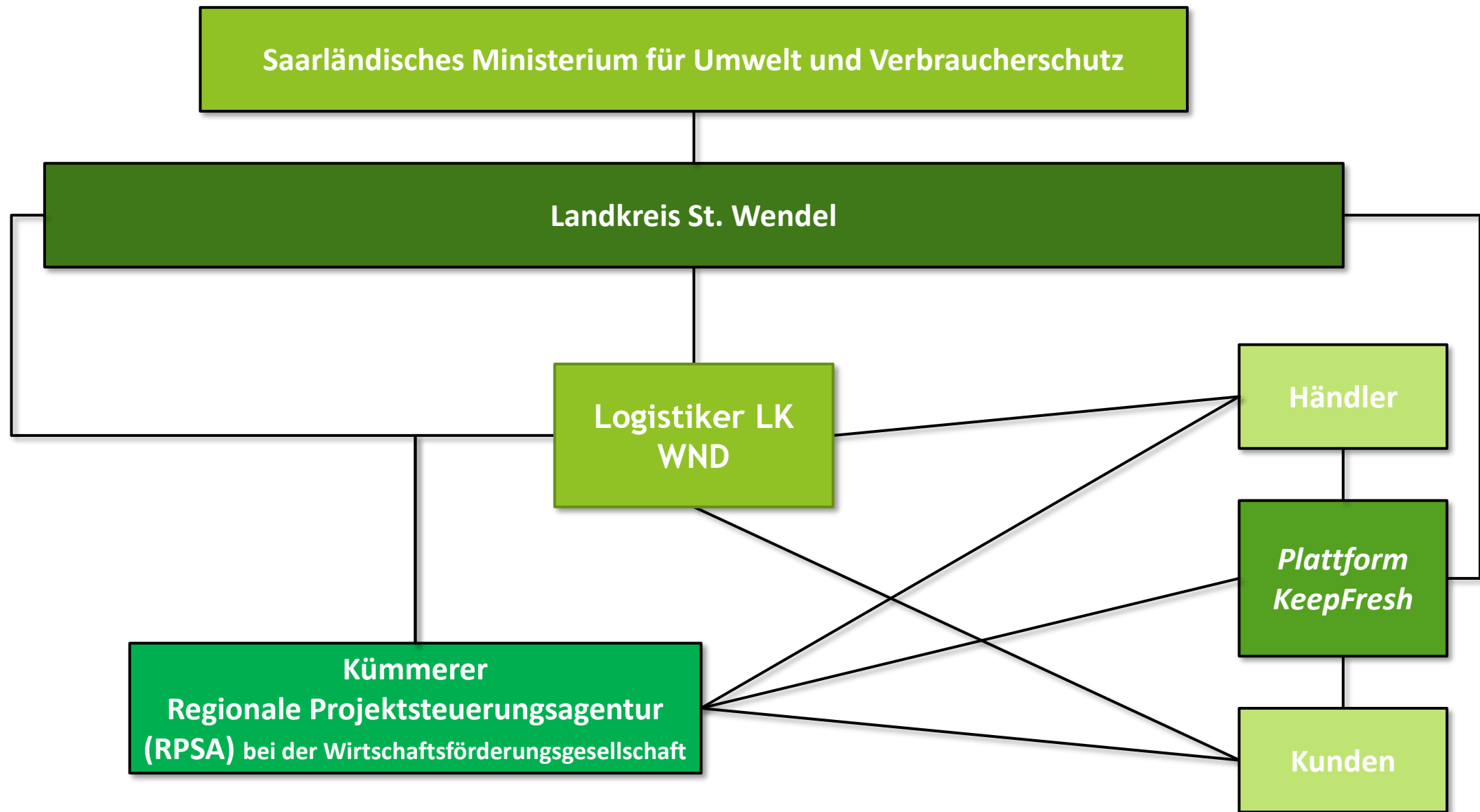
Kunden



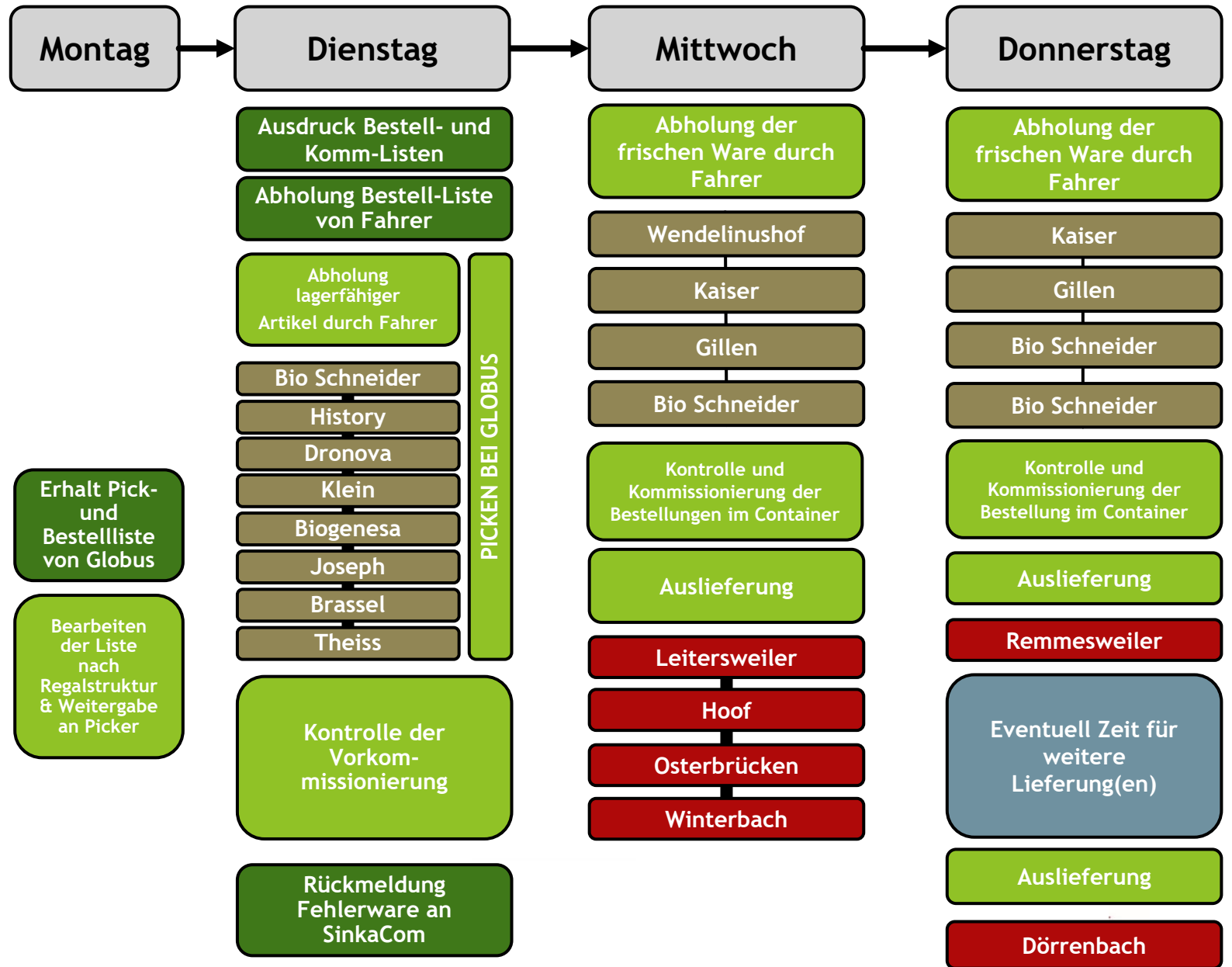
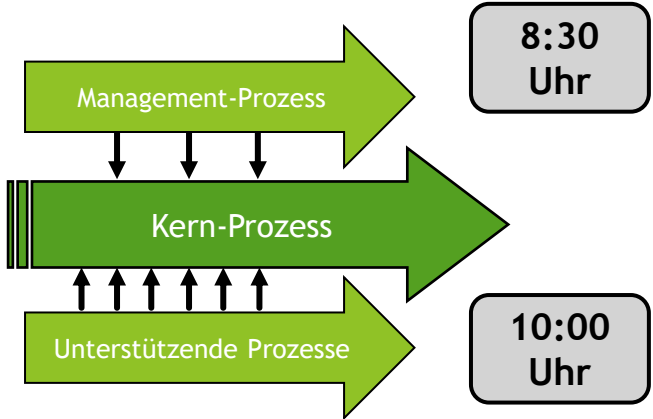
Smart Village Testphase 3

- ▶ **Phase III: 16.03.2020 – 30.06.2021:**
„Smart Village im Landkreis St. Wendel Testphase 3“
- ▶ **Förderprogramm:**
Zuwendung aus Mittel des Saarlandes und des Bundes (GAK) in Kombination mit dem Sonderförderprogramm „Ländliche Entwicklung“ (Frl. SRPLE)
- ▶ **Fördermittel:**
Zuwendungsfähige Ausgaben 291.125,43 €, davon MUV 232.897, 89€, (Land 93.159,16€ und Bund 139.738,73€) und Bedarfszuweisung des MfIBS i.H. von 29.115,00€
- ▶ **Antragsteller:**
Landkreis St. Wendel, vertr. d.d. Landrat, 66625 St. Wendel
- ▶ **Projektziele:**
Erhaltung, Gestaltung und Entwicklung der ländlich geprägten Orte zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung. Aktiven Beitrag zur Schaffung von Einrichtungen für die Sicherung, Verbesserung und Ausdehnung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung leisten. Einbringung von qualifizierten Beratungsleistungen, welche im Zusammenhang mit der Umsetzung des Vorhabens stehen.
- ▶ **Ergebnisse:**





Überblick wöchentlicher Liefer-Rhythmus → Kernprozess



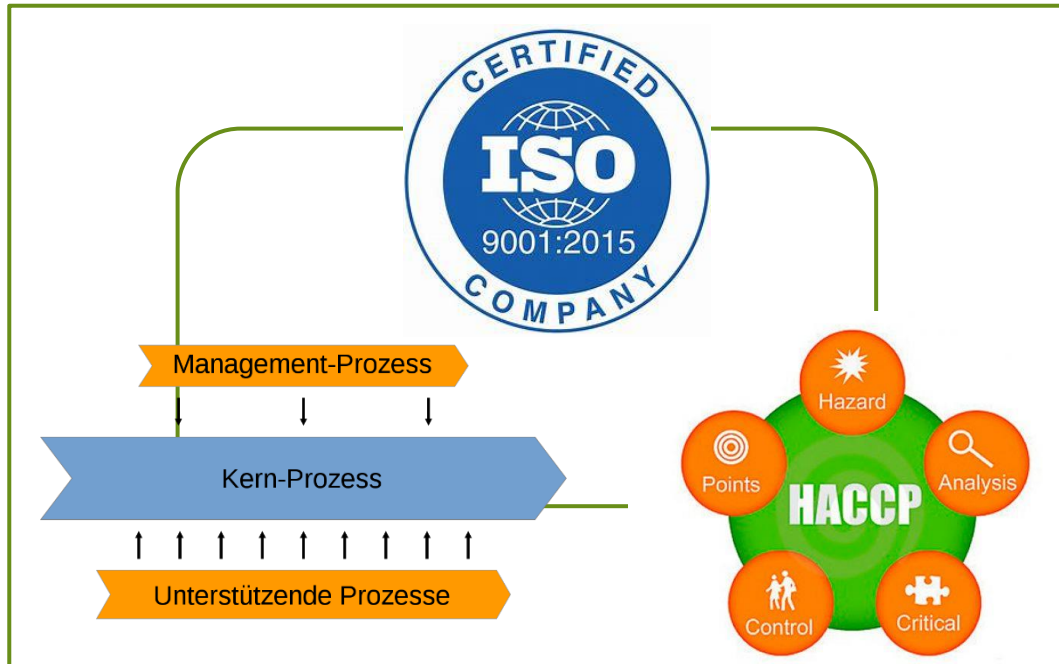
- Gemeinsame Termine SinkaCom & RPSA
- Händler
- Dörfer
- RPSA Aktivitäten



Zertifizierungen als valide Grundlage für Qualität

ISO 9001 Zertifikat

Umfasst Prozesse, Hygienevorschriften nach HACCP (Prozessorientiert) & GHP (handlungsorientiert)



Bio Zertifikat

Vorschrift bei Transport von Bio-Waren



CSR Zertifikat

Corporate Social Responsibility – Gesellschaftliche Verantwortung



Wie geht es darüber hinaus weiter?

Roll-out Smart Village im gesamten Saarland ab Sommer 2021 ?



Fazit (Stand August 2020)

- ▶ In ländlichen Regionen mit einer schlechter Nahversorgung kann der Lösungsansatz von Smart Village einen wesentlichen Beitrag zu Daseinsvorsorge leisten.
- ▶ In diesen Regionen ist die Politik dauerhaft gefordert –ähnlich wie beim ÖPNV – Finanzmittel zur Daseinsvorsorge bereit zu stellen. Diese Finanzmittel sollten zur Deckung der Wirtschaftlichkeitslücke bei der Logistik eingesetzt werden.
- ▶ Neue Absatzwege zu finden und neue Kooperationen einzugehen sollten im Fokus des Handels stehen. (Hybridvermarktung)
- ▶ Jetzt gilt es eine höhere digitale Fitness zu entfalten und neue Kooperations-Strategien zwischen unterschiedlichen Akteuren zu entwickeln und auf den Weg zu bringen.
- ▶ Erfolgreiche Regionalentwicklung braucht eine intelligente Fördermittelakquise, die sich an den regionalen Bedarfen orientiert. Dazu bedarf es guter Konzepte, funktionierender Netzwerke und Kontinuität.

